

Geist der Wahrheit

Text: Andrea Adams-Frey, Albert Frey

Musik: Andrea F



1. Wie ein Strom bahnst du —
 2. Wie der Wind wehst du —



Un - ser P — dich schon durch al -
 Du brings' — üllst da - mit — die Her -



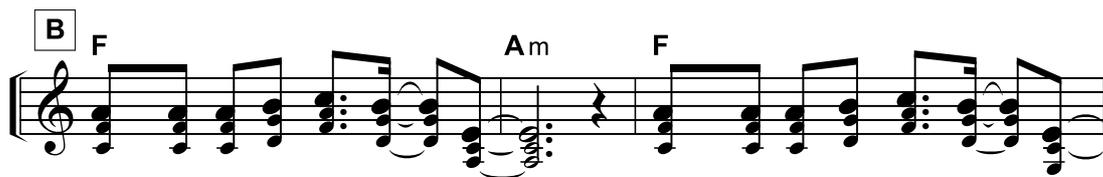
gt. — Du wirfst ein Netz — aus Gna -
 aus. — Trug und Schein kann nicht



in — die Welt. — Wer sich fal - len lässt, den fängst
 or dir — be - stehn. — Wer sich lie - ben lässt, kann hoff -



— du auf, — weil dei - ne Lie - be hält. —
 - nungs-voll — ins Licht — der Wahr - heit sehn. —



Komm, der in die Her - zen — sieht. — Komm, der al - le Wahr - heit — liebt.